

Dienststelle

Dienststelle Rathenow
Dezernat/Amt DI / Schulverwaltungsamt

Auskunft erteilt Frau Reinberger

Platz der Freiheit 1 14712 Rathenow

Telefon 03385 – 551 4517 Fax 03385 – 551 34517

\*\*\*E-Mail Ines.reinberger@havelland.de

Stadt Falkensee
Bürgermeister Herrn Richter
Falkenhagener Straße 43
14612 Falkensee

LANDKREIS HAVELLAND | 14710 Rathenow

per E-Mail: buergermeister@falkensee.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens Mein Zeichen/Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

Datum 09.09.2025

## Schulplatzkapazitäten im östlichen Havelland - Gymnasialplätze

Sehr geehrter Herr Richter,

bekanntermaßen arbeitet der Landkreis Havelland aktuell an der Errichtung eines Gymnasiums in der Gemeinde Wustermark, um den erwarteten Schulplatzbedarf im Bereich Allgemeine Hochschulreife im östlichen Havelland zukünftig decken zu können.

Wie Sie dem am Freitag im Rahmen des Benehmensverfahrens übergebenen Entwurf der Schulentwicklungsplanung entnehmen können, besteht der Bedarf für das Gymnasium mit 4 Zügen ab dem Schuljahr 2027/28. Zu diesem Zeitpunkt wird der Schulneubau nicht fertig gestellt sein, sodass bis zur geplanten Fertigstellung des Neubaus zum Schuljahr 2030/31 Interimslösungen erforderlich werden.

Diese Interimslösung kann in der finanziell sicherlich für alle Kommunen teuersten Variante über einen temporären Containerbau geschaffen werden. Da die Kosten über die Kreisumlage refinanziert werden müssten, wären alle Kommunen im Landkreis davon nicht unerheblich betroffen.

Eine weitere Variante wäre die temporäre bewusste Kapazitätsüberschreitung an allen Gymnasien im östlichen Havelland für diese drei Schuljahre um mindestens einen Zug immer in der Jahrgangsstufe 7 startend. Diese überkapazitäre Beschulung wird seit mehreren Jahren bereits in der Gesamtschule und auch im Gymnasium in Rathenow und auch im Gymnasium in Dallgow-Döberitz praktiziert und stellt in jedem Fall eine schulorganisatorische Herausforderung dar, der sich die drei Schulen jedoch schon über längere Zeit erfolgreich stellen.

Zur Vorbereitung des Interims für das Gymnasium in Wustermark bitte ich Sie um Prüfung, inwieweit mit Blick auf die doch erhebliche Kostenersparnis bei Verhinderung eines temporären Containerbaus für alle Kommunen im Landkreis Havelland, diese überkapazitäre Beschulung auch an den beiden Gymnasien der Stadt Falkensee für die genannten 3 Schuljahre möglich wäre.





Die Planungen für einen temporären Containerbau müssten jetzt sehr zügig vorangetrieben werden, sodass ich Ihnen für eine Rückantwort bis zum 22. September 2025 sehr dankbar wäre.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Reinberger und ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Nermerich

Erste Beigeordnete